

100 Jahre Frauenwahlrecht

Veranstaltungsreihe

„Das auf politische Gleichberechtigung gerichtete Verlangen entspringt weniger einem praktischen Bedürfnis als einer theoretischen Anschauung von zweifelhaftem Werte. Die geistige Individualität der Frau sowie das bei ihr vorherrschende Gemütsleben lassen sie für eine tätige Teilnahme am öffentlichen Leben wenig geeignet erscheinen.“¹

„Frauen nutzten ihr Wahlrecht nur, um zu ihrer wahren Natur zurückzukehren: soziale Befreiung, finanzielle Befreiung, Befreiung von Familie, Befreiung von Mutterschaft, religiöse Befreiung von Dogmen und am Allerwichtigsten: sexuelle Befreiung.“²

„Wir sind der Meinung, dass Frauen und Männer nicht gleich, sondern unterschiedlich sind und Gaben besitzen, die nicht identisch sind, sondern sich ergänzen. Deshalb sollten sie bei der Organisation des Staates auch unterschiedliche Aufgaben übernehmen.“³



„Sollen sie etwa mit der Küchenkelle stimmen?“⁴

¹ Meyers Großes Konversations-Lexikon, s. v. „Frauenfrage“, Bd. 7, Leipzig 1907, S. 40.

² Akif Pirincci 2017, sein Block.

³ Violet Markham, Women's (!) National Anti-Suffrage League, 1912.

⁴ Diskussionsbeitrag im Schweizerischen Appenzell Ausserrhoden zur Einführung des Frauenwahlrechts, 1989.

Politik nur für Jungen - Nix da!

Ein Podiumsgespräch mit politisch aktiven Frauen aus der Region Siegen-Wittgenstein über ihre Erfahrungen als Frau in der Politik und über die Frage, inwieweit Politikunterricht mehr Schülerinnen zum politischen Engagement motivieren kann.

Auf dem Podium sind:

- X Helga Rock (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- X Angelika Flohren (SPD)
- X Monika Dörner-Lipinski (CDU)
- X Lisa Bleckmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Moderation: Beate Brinkmann (Schulleiterin Evangelisches Gymnasium Weidenau)

Beiträge aus dem Publikum sind erwünscht und fest eingeplant. Wir freuen uns auf spannende Diskussionen rund um das Thema Frauen in Politik und im Politikunterricht!

🕒 **Wann?** Montag, den 05. November 2018, 18:00 Uhr

📍 **Wo?** Aula Kulturhaus Lütz, St.-Johann-Straße 18, 57074 Siegen

100 Jahre Frauenwahlrecht

Eine Frau, eine Stimme!
100 Jahre Frauenwahlrecht in Deutschland!

Öffentlicher Vortrag über die Geschichte und Hintergründe der Verkündung des Frauenwahlrechts in Deutschland.

Dr. Kerstin Wolff, Historikerin am Archiv der deutschen Frauenbewegung (Kassel), wird über die Hintergründe und Kontexte dieses großen Schrittes zur Emanzipation der Frau berichten.

Wir freuen uns auf ein interessiertes Publikum!

🕒 **Wann?** Dienstag, den 6. November 2018, 18:00 Uhr

📍 **Wo?** Universität Siegen, Unteres Schloss, Raum US-A 120
(gegenüber Eingang Universitätsbibliothek, Beschilderung folgen)

Dieser Vortrag wird unterstützt vom **FSR GG LaBaMa**